

Chronik der Stadt Bautzen 2005

Chronika města Budyšina



Chronik

der Stadt Bautzen
für das Jahr
2005



Januar

01.

Das erste Baby, das 2005 im Bautzener Krankenhaus zur Welt kommt, heißt Lennard Hanschke. Er wurde um 22.13 Uhr geboren, bringt 3.720 Gramm auf die Waage und ist 52 Zentimeter groß.

(SZ 03.01.05, S. 7)

03.

Heute ist der erste Sprechtag des neuen Kreisarbeitsamtes in der Bautzener Bahnhofstraße. Der spätere Sitz für das neue Amt für Arbeit und Soziales beim Landkreis Bautzen wird das Gebäude Kornmarkt/Ecke Karl-Marx-Straße. Die Behörde ist für die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II zuständig, organisiert Beschäftigungsmöglichkeiten und die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt. 162 Mitarbeiter sind im Amt beschäftigt und für rund 19.000 Menschen zuständig.

(SZ 16.11.04, S. 15)

(SZ 03.01.05, S. 7)

08.

Zur Bibliothek Bautzen mit der Hauptstelle in der Schloßstraße, der Kinder- und Jugendbibliothek sowie dem Bücherbus kamen 2004 rund 110.000 Besucher. Eine halbe Million Medien wurden im vergangenen Jahr ausgeliehen. Allein in der Hauptbibliothek gab es ein Plus von 14.000 Entleihungen. Außerdem wurden im letzten Jahr 7.000 Bücher, CDs, DVDs und Videos neu angeschafft.

(SZ 08.01.05, S. 15)

18.

Die Stadt Bautzen wird zum dritten Mal in Folge als „Mittelstands-freundliche Gemeinde der Oberlausitz“ geehrt. Im Unterschied zu den letzten Jahren vergab der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft den Titel diesmal nur an eine Kommune. Weitere Kandidaten waren Görlitz und Großröhrsdorf sowie die beiden Vorjahressieger Obergurig und Sohland.

Die Entscheidung fiel beim Oberlausitzer Mittelstandstag in der Stadthalle „Krone“, bei der die mehr als 200 Teilnehmer in geheimer Wahl abstimmten.

(SZ 19.01.05, S. 1, 18)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 02 vom 22.01.05, S. 2)

(Bautzener Bote 15.02.05, S. 1)

Das Hotel „Holiday Inn“ zählte im vergangenen Jahr 2.000 Übernachtungen mehr als 2003. Das entspricht einer Steigerung von gut 8 Prozent. Hotelchef Jan Hüpers gibt eine Zimmerauslastung von 46 und einem Umsatzzuwachs von fast 10 Prozent an. Die jährliche Belegungsquote von 50 Prozent soll in diesem Jahr erstmals erreicht werden.

(SZ 18.01.05, S. 13)

21.

Nach nur 16 Monaten Bauzeit wird das neue Altenpflegeheim „Haus Immisch“ der Diakonie auf der Dr.-Salvador-Allende-Straße geweiht und offiziell in Betrieb genommen. Es beherbergt gegenwärtig 35 Senioren und kann bis zu 60 aufnehmen. Heimleiterin ist Sylvia Küchler.

(Mitteilungsblatt 29.01.05, S. 24)

(Bautzener Bote 29.01.05, S. 13)

Bautzen unterstützt die Partnerschaftsinitiative in Südasiens und hat bei den Koordinierungsstellen „Wiederaufbau Asien“ ihren Wunsch bekundet, ein Hilfsprojekt in den von der Flutwelle betroffenen Ländern zu unterstützen. Um Spenden dafür sammeln zu können, hat die Stadt ein eigenes Hilfskonto eingerichtet, auf das ab sofort Spendengelder überwiesen werden können. Bautzen stellt einen Grundstock von 25.000 Euro.

(SZ 21.01.05, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 02 vom 22.01.05)

(Wochenkurier 02.02.05, S. 3)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 03 vom 05.02.05)

Februar

Die Oberlausitzer Factoring und Leasing GmbH (OFL) hat 1,1 Millionen Euro in das heute eröffnete neue Büro-Gebäude in Kleinwelka investiert. Bei der Finanzholding betreuen 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 1.500 Vertriebspartner und 9.800 Kunden.

(Amtsblatt, Jg 15, Nr. 03 vom 05.02.2005)

24.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater zieht Bilanz über das vergangene Jahr. Der Monat Dezember war mit Abstand der besucherreichste im Jahr 2004. Bei 117 Veranstaltungen wurden 17.387 Besucher gezählt. Insgesamt waren 137.095 Besucher im Theater. Noch bis 2006 spielt das Ensemble in der Stadthalle „Krone“, weil das Haupthaus umgebaut wird.

(SZ 24.01.05, S. 19)

(Bautzener Bote 29.01.05, S. 6)

27.

Am Gedenkstein für die Opfer des Außenlagers des KZ Groß-Rosen beim Waggonbau findet eine öffentliche Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung statt. Bundesweit wird den Opfern des Nationalsozialismus an diesem Tag gedacht.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 02 vom 22.01.05)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 03 vom 05.02.05)

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Bautzen übergibt nach 6-monatiger Grundsanierung die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Gesundbrunnen an seine Nutzer. Die Maßnahme kostete ca. 700.000 Euro und wurde auf Bemühen der Stadtverwaltung aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert. In der Einrichtung betreuen 21 Mitarbeiterinnen 212 Kinder u. a. in einer Montessorie- und einer Witaj-Gruppe.

(Amtsblatt, Jg 15, Nr. 03 vom 05.02.2005)

02.

Das Stadtmuseum blickt trotz Umbaumaßnahmen auf eine erfolgreiche Besucherstatistik des Jahres 2004 zurück und kann dabei auf einen Anstieg auf 13.900 Besucher verweisen. Besonders gut wurden die Sonderausstellungen „Die große Welt der Kleinen. DDR-Spielzeug 1948-1990“ und „Das verschwundene Spielzeugland“ angenommen.

(SZ 02.02.05, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 03 vom 05.02.05)

(Bautzener Bote 12.02.05, S. 17)

09.

Der Bautzener Landtagsabgeordnete Marko Schiemann lädt zum traditionellen Politischen Aschermittwoch ein. Zu der Veranstaltung in der Schützenplatzhalle ist Ministerpräsident Georg Milbradt als Referent eingeladen.

(SZ 08.02.05, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 12.02.05, S. 9)

16.

Nachdem das Landratsamt den Haushalt 2005 der Stadt genehmigt hat, ist er nach einer öffentlichen Auslage in Kraft getreten. Damit kann Bautzen kontinuierlich weiterarbeiten. Weder die Hebesätze bei den Steuern, noch die Gebühren und Beiträge werden erhöht. Die Höhe und der Umfang der freiwilligen Leistungen, die die Stadt Bautzen für die Bürger finanziert, werden gegenüber 2004 im Wesentlichen beibehalten.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 04 vom 19.02.05)

19.

Der Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv zieht Bilanz über das Jahr 2004. Danach kamen 346 Benutzer in den Archivverbund, die statistisch betrachtet 958 Benutzertage vor Ort waren. Damit waren die sechs Arbeitsplätze zu 97 Prozent ausgelastet. Am meisten forschten die Benutzer zu heimatkundlichen Themen, dicht gefolgt von wissenschaftlichen Arbeiten und privaten Zwecken. Außerdem wurden Benutzer mit familienkundlichen, amtlichen, persönlichen und gewerblichen Anliegen betreut, so dass von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen 6.130 Archivalien ausgehoben, teilweise reproduziert und wieder reponiert wurden. Darüber hinaus wurden insgesamt 524 schriftliche Anfragen bearbeitet.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 04 vom 19.02.05)

19. / 20.

Der Förderkreis für Sorbische Volkskultur e.V. veranstaltet den 14. Sorbischen Ostereiermarkt im Haus der Sorben und die damit verbundene alljährliche Ausstellung „Schönstes Sorbisches Osterei“. Gut 1.500 Besucher kommen zum Markt.

(Bautzener Bote 12.02.05, S. 20)

(SZ 21.02.05, S. 7)

Statt der Tourist-Information Bautzen-Budyšin bietet ab sofort die GbR „Die Stadtverführer“ Stadtführungen durch Bautzen an. Die GbR gründeten Manfred Lütke, Inhaber des Hotels „Goldenen Adler“, Renate Peter, bekannt als Türmerin des Reichturms, und Stefan Vogel, Mitorganisator von Stadt- und Straßenfesten in Bautzen.

(Oberlausitzer Kurier 19.02.05, S. 3)

(Wochenkurier 23.02.05, S. 1)

21.

Die unterzeichnete Fördervereinbarung zur Sanierung des Dom St. Petri wird übergeben. An der Übernahme nehmen unter anderem Pfarrer Burkart Pils, Weihbischof Georg Weinhold und Oberbürgermeister Christian Schramm teil. Die Sanierungsarbeiten wurden von Dresdener und Cottbuser Architekturstudenten entwickelt und beginnen im Mai.

(SZ 12.02.05, S. 17)

(SZ 19.02.05, S. 8)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 05 vom 26.02.05)

26.

Seit der zweiten Jahreshälfte 2003 wird am Projekt „Bautzen 2020 - Leitbild für die Zukunft unserer Stadt“ gearbeitet. Der Vorentwurf wurde von der Stadtverwaltung und der Einbeziehung vieler Fachangestellter erstellt und anschließend ein Entwurf in einer Arbeitsgruppe von politisch Verantwortlichen der Stadtverwaltung, einigen Verwaltungsfachangestellten und den Mitgliedern aller im Stadtrat vertretenen Parteien herausgearbeitet und weiter entwickelt. Aus dem Beirat für Stadtentwicklung wurde eine Redaktionsgruppe gebildet, die den vorliegenden Entwurf für die öffentliche Diskussion vorbereitet.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 05 vom 26.02.05)

(SZ 01.03.05, S. 11)

(Wochenkurier 09.03.05, S. 2)

Der SV Bautzen lädt zur 1. Fußballnacht in die Schützenplatzhalle ein. Neben dem Sport ging es auch um Spendensammlungen für die Flutopfer in Südostasien. Der Spendenerlös wurde auf das Spendenkonto der Stadt Bautzen überwiesen. Eine Fortsetzung für das nächste Jahr ist geplant.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 06 vom 05.03.05)

28.

Mit der Eröffnung des Einkaufszentrums Husarenhof auf der Stiebersstraße schließen der Aldi-Markt und der SB-Discounter auf der Löbauer Straße. Beide Einkaufsmärkte sind jetzt im neuen Husarenhof zu finden, genauso wie eine Rossmann-Filiale, eine Apotheke und ein Mode- und Schuhgeschäft.

(SZ 22.02.05, S. 13)

(SZ 28.02.05, S. 13)

März

05.

Die Freiwillige Feuerwehr zieht Bilanz und gibt 511 Notrufe und 294 Hilfeinsätze an, bei denen 9 Menschen das Leben gerettet wurde. Außerdem gab es 19 mittelgroße und Großbrände, wie zum Beispiel im Wohnhaus an der Stieberstraße und im Expert-Markt auf der Dresdener Straße. Zudem mussten die Kameraden 10 mal ins Kreisgebiet ausrücken.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 06 vom 05.03.05)

16.

Die Gedenkstätte Bautzen zeigt zum Auftakt ihrer Veranstaltungsreihe 2005 einen Dia-Vortrag zum Thema „Bilder aus dem Speziallager Bautzen“. Dies ist besonders interessant, da es solche Bilder eigentlich gar nicht geben dürfte. Denn wie in allen Speziallagern der sowjetischen Besatzungsmacht war es auch in Bautzen streng verboten, zu zeichnen oder zu fotografieren. Insgesamt sind neun Lesungen, Vorträge und Ausstellungen bis November geplant.

(SZ 15.03.05, S. 17)

19.

Der nunmehr zur Tradition gewordene Frühjahrsputz im Stadtteil Gesundbrunnen findet statt. Gemeinsam wird dem Schmutz und Müll rund um die Kaskade zu Leibe gerückt. Zeitgleich findet ein Frühjahrsputz im Jugendklub „MAX“ statt, bei dem Kinder und Jugendliche das Terrain rund um ihren Treffpunkt säubern. Auch in der Kirchgemeinde Bautzen-Gesundbrunnen wird geputzt und die Wege und Flächen bis fast zur Skaterbahn gereinigt.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 08 vom 09.04.05)

21.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater lädt zum 6. Schüler-Welt-Theater-tag ein. 40 Schülergruppen mit rund 600 Laiendarstellern aus ganz Ost-sachsen präsentieren sich unter anderem im Burgtheater und in der Stadthalle „Krone“.

(Bautzener Bote 12.03.05, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier, 26.03.05, S. 11)

(Wochenkurier, 30.03.05, S. 16)

22.

Bautzen hat einen Osterbrunnen. Dank einer Initiative des Innenstadt Bautzen e.V. und einiger Händler wurde der Brunnen auf dem Fleischmarkt geschmückt. Es soll der Beginn einer Tradition sein.

25. – 28.

Am Osterwochenende verfolgen rund 70.000 Zuschauer die Osterreiterprozessionen in der Region. In Bautzen kamen am Ostersonntag ca. 15.000 Gäste zum Eierschieben auf dem Protschenberg, in etwa so viele wie im letzten Jahr. Dabei waren mehr als 50 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, um den Ablauf von Eierschieben, Markttreiben und Kulturprogramm zu gewährleisten.

(SZ 29.03.05, S. 9)

(SZ 30.03.05, S. 13)

April

02.

Die Bautzener Band „Silbermond“ bekommt den begehrten deutschen Musikpreis „Echo“ als beste Nachwuchsband des Jahres 2004 vom amtierenden Bürgermeister Klaus Wowereit in Berlin verliehen.

(SZ 04.04.06, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 08 vom 09.04.05)

06.

Nach dem aktuellen Tätigkeitsbericht von Silke Klewin, Leiterin der Gedenkstätte Bautzen, hat sich die Besucherzahl seit 1999 fast verfünffacht. Kamen damals 15.000 Menschen in das ehemalige Stasigefängnis, so waren es 2004 mehr als 72.000 Besucher. Gründe für den wachsenden Besucherstrom sieht man vor allem in den längeren Öffnungszeiten und am steigenden Bekanntheitsgrad der Einrichtung. Für Schüler fanden letztes Jahr 40 Projekttag und 144 Führungen statt. Insgesamt wurden mehr als 500 Führungen angeboten.

(SZ 06.04.05, S. 15)

08.

Die Stadtverwaltung sucht einen Namen für die am 29. August öffnende Schwimmhalle in Gesundbrunnen. Aufgerufen sind alle Bautzener. Eine Jury aus Stadträten, Vertretern der Stadt, der BBB, des Gesundbrunnenvereins und des MSV Bautzen 04 wird unter den Vorschlägen den Besten ermitteln. Der Gewinner darf ein Jahr kostenlos in der Schwimmhalle baden gehen.

(SZ 12.03.05, S. 17)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 07 vom 19.03.05)

(Oberlausitzer Kurier, 26.03.05, S. 13)

Oberbürgermeister Christian Schramm empfängt zum 12. Mal knapp 100 Kinder aus den 1. bis 5. Klassen der Bautzener Schulen im Rathaus zum Kinderempfang. Diesmal steht das Thema Stadtwald auf dem Programm. An sechs Stationen erfahren die Kinder mehr über den Wald als Erholungsgebiet, Nahrungsquelle und Reich der Tiere.

(Wochenkurier 13.04.05, S. 2)

(Mitteilungsblatt 16.04.05, S. 11)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 09 vom 16.04.05)

10.

Der Bautzener Radsportverein erwartet zum 28. Radrennen im Humboldthain Starter aus Mitteldeutschland, Tschechien und Polen. Neu bei der diesjährigen Veranstaltung ist der „Kids Cup“, bei dem sich Kinder ab neun Jahren starten dürfen.

(Oberlausitzer Kurier 09.04.05, S. 1)

16.

Heute fällt der Startschuss für den Kartenvorverkauf zum Bautzener Theatersommer auf der Ortenburg. Gezeigt wird das Volksstück „Johannes Karasek, genannt der Schrecken der Oberlausitz“. Die Vorstellungen laufen vom 30. Juni bis zum 31. Juli.

(SZ 06.04.05, S. 13)

(Mitteilungsblatt, 09.04.05, S. 33)

(Oberlausitzer Kurier 09.04.05, S. 13)

(Wochenkurier 13.04.05, S. 1)

(SZ 18.04.05, S. 7)

21.

Die Kommission aus Kommunalpolitikern, Sportlern und Vertretern des Gesundbrunnenvereins einigt sich auf den Vorschlag „Röhrscheidtbad Gesundbrunnen“ als Name für die neue Schwimmhalle am Gesundbrunnenring. Dazu wurden fast 400 Namensvorschläge von Bürgern eingereicht. Der Baumeister Wenzel Röhrscheidt errichtete mit der Alten Wasserkunst eines der Wahrzeichen der Stadt, was seine Namensverwendung begründet.

(SZ 23.04.05, S. 15)

(Wochenkurier 27.04.05, S. 2)

23.

Der 10. Tag des Bautzener Stadtwaldes beginnt an der Baude auf dem Czorneboh. Entlang des Kammweges führt die Wanderung durch die Sagenwelt des Czornebohs und die interessante Geologie des Berges. Mit der traditionellen Pflanzaktion tragen die rund 100 Besucher aktiv dazu bei, den Baumbestand am Czorneboh zu erweitern.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 08 vom 09.04.05)

(SZ 20.04.05, S. 15)

(SZ 25.04.05, S. 9)

28.

Im Landkreis Bautzen wird zum 3. Mal der „Mädchenzukunftstag“ auch „Girls-Day“ genannt, durchgeführt. Insgesamt beteiligen sich in diesem Jahr 28 Einrichtungen und Betriebe. Neu ist das Angebot der Stadtverwaltung Bautzen, wo die Mädchen in Fachbereichen wie Wirtschaftsförderung, Archivverbund, Bibliothek, Kämmerei und Rechtsamt hinein schnuppern können.

(SZ 21.04.05, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 10 vom 07.05.05)

Das Technologie- und Gründerzentrum feiert sein 10-jähriges Bestehen.

(Wochenkurier 27.04.05, S. 2)

(SZ 27.04.05, S. 16)

70 Oldtimer parken auf dem Kornmarkt zum Kulturstopp der Mercedes-Benz „Sternfahrt“. Die Oldtimer-Rally wird von der Daimler-Chrysler Vertriebsorganisation organisiert. Während die „Piloten“ Erkundigungen über die Stadt Bautzen einholen, ziehen die Autos bekannter Marken wie Cadillac, Citroen, EMW, Alfa-Romeo und Mercedes hunderte staunende Technikfans an.

(Amtsblatt, Jg 15, Nr. 10 vom 07.05.2005)

Mai

08.

Deutschlandweit wird dem 60. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus gedacht. In Bautzen findet dazu eine Gedenkfeier im Dom St. Petri statt, bei der Landrat Michael Harig die Gedenkrede hält. Unmittelbar nach der Veranstaltung werden an mehreren Bautzener Gedenkstätten Kränze und Blumen niedergelegt und still der Opfer gedacht.

(Wochenkurier 04.05.05, S. 1)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 10 vom 07.05.05)

14.

Am Pfingstwochenende findet auf der Ortenburg wieder ein Mittelalter-Spectaculum statt. Neben Feuerspuckern, Fakiren, Hexen und Harlekinen gibt es erstmalig ein Marktgericht wie vor hunderten von Jahren. Außerdem sind zahlreiche seltene historische Handwerker vertreten und es gibt typisch mittelalterliche Speisen.

(Wochenkurier 11.05.05, S. 14)

(Mittteilungsblatt 14.05.05, S. 28)

(SZ 18.05.05, S. 15)

17.

Frau Denisa Galova übernimmt die Leitung des Kornmarkt-Centers und löst somit die Chefin Andrea Wicht ab, die an ein Einkaufscenter in Neu-Isenburg wechselt. Die neue Leiterin war bisher als Centermanagerin in Brno (Tschechien) tätig.

(SZ 12.05.05, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 14.05.05, S. 8)

20. Mai – 17. Juni

Das Stadtmuseum zeigt die Ausstellung „Carl Lohse (1895-1965) – Gemälde und Arbeiten auf Papier“. In ihr sind 32 Werke des Künstlers aus der Zeit von 1919 bis 1932 zu sehen, die für eine Erwerbung durch das Stadtmuseum vorgesehen sind.

(Oberlausitzer Kurier 14.05.05, S. 10)

(SZ 20.05.05, S. 17)

Juni

21.

Die Justizvollzugsanstalt Bautzen lädt zu einem Tag der offenen Tür im neu gebauten Gebäude der Offenen Abteilung und des Jugendarrestes ein. Es liegt neben dem Haupteingang, kostete 1,7 Millionen Euro und bietet Platz für insgesamt 58 Häftlinge - 16 im Jugendarrest und 42 in der Offenen Abteilung. Außerdem werden zwei Ausstellungen zum 100-jährigen Bestehen der Vollzugsanstalt und vom Brücke-Verein e.V. gezeigt.

(SZ 13.05.05, S. 15)

(Wochenkurier 18.05.05, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 28.05.05, S. 8)

Nachdem die ehemaligen Organisatoren im vergangenen Jahr das Handtuch geworfen haben, organisiert diesmal der neu gegründete Altstadtresen e.V. das Kneipenfest. Mit dabei sind 12 Bars, Kneipen und Restaurants, die die Gäste mit Live-Musik in ihre Lokale locken. Auch die Eintrittsbänder sind günstiger geworden. Zudem gibt es erstmals ein Gewinnspiel, das der Gastroverein allen „Bänder-Besitzern“ anbietet.

(SZ 27.04.05, S. 15)

(Wochenkurier 18.05.05, S. 11)

(SZ 18.05.05, S. 15)

27. – 29.

Bautzen feiert den 1003. Frühling, zu dem es in der Stadt verschiedene Höhepunkte gibt. So zum Beispiel steht der Sonnabend ganz im Zeichen der Vereine. Außerdem geben sich an allen drei Tagen die Akteure auf den Bühnen das Mikro in die Hand. Eröffnet wird der Bautzener Frühling von Oberbürgermeister Christian Schramm auf dem Hauptmarkt.

(Oberlausitzer Kurier 21.05.05, S. 8)

(Wochenkurier 25.05.05, S. 1)

(SZ 27.05.05, S. 15)

(SZ 30.05.05, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr 12 vom 04.06.05)

03.

Mit einem Kinderfest feiert die 6. Grundschule ihr 20-jähriges Bestehen. Die Kinder präsentieren dazu ein Programm und bekommen kleine Überraschungen. Außerdem sind die Feuerwehr, das DRK und die Kreisverkehrsschule zu Gast.

(SZ 04.06.05, S. 19)

08.

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Tage muss die Feuerwehr mit allen Kräften ausrücken. Vor einer Woche brannten Autos in der Tiefgarage auf der Goschwitzstraße und nun unter der Agentur für Arbeit auf der Neusalzaer Straße. Wegen der zeitlichen Nähe und der ähnlichen Vorgehensweise schließt die Polizei Brandstiftung nicht aus, hat aber bisher noch keine(n) Verdächtigen.

(SZ 09.06.05, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 11.06.05, S. 12)

11.

Der „Multi-Kulti-Tag“ am Jugendklub „MAX“ in Gesundbrunnen erfährt seine zweite Auflage. Unter Federführung des Stadtteilmanagement Gesundbrunnen stellen sich unterschiedliche Kulturen mit ihrer Musik und spezifischen Speisen vor.

(Amtsblatt, Jg 15, Nr. 12 vom 04.06.05)

11. / 12.

Das Hotel „Goldener Adler“ feiert an diesem Wochenende seine beiden Jubiläen (465 Jahre Gründung, 10 Jahre Wiedereröffnung) mit einem Stadtfest, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind. Wer möchte, kann sich die Festschrift zum Jubiläum kaufen, in der die bis ins 14. Jahrhundert reichende Geschichte des Hauses nachzulesen ist.

(Wochenkurier 08.06.05, S. 2)

12.

Mit einer Party auf dem Hauptmarkt feiern die Fußballer vom FSV Budissa den Aufstieg in die Oberliga. Durch einen 3:0-Erfolg über den NFV Gelb-Weiß Görlitz sicherten sie sich am 11.06. auf der Müllerwiese den Landesmeistertitel und den damit verbundenen Aufstieg.

(SZ 13.06.05, S. 1)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 13 vom 18.06.05)

(Oberlausitzer Kurier 18.06.05, S. 1)

17.

Nach über 100 Jahren schließt die Schwimmhalle auf der Rosenstraße. Ersetzt wird sie durch das im August öffnende „Röhrscheidtbad Gesundbrunnen“, in dem zukünftig Vereine und Badelustige ihre Bahnen schwimmen können. Eine Entscheidung, was mit der alten Halle geschehen soll, steht noch aus.

(Oberlausitzer Kurier 11.06.05, S. 1)

(SZ 18.06.05, S. 17)

Der SV Bautzen weiht seinen neuen Kunstrasenplatz am Sportkomplex Thrombergstraße mit einem Ehrenanstoß durch Oberbürgermeister Christian Schramm ein. Im Oktober 2004 hatten die Arbeiten auf dem einstigen Hartplatz begonnen, die mit Hilfe von Stadt, Land und vielen Vereinsmitgliedern und Sponsoren vorgenommen werden konnten.

(SZ 28.06.05, S. 15)

(Wochenkurier 29.06.05, S. 6)

(Oberlausitzer Kurier 02.07.05, S. 13)

18.

Bei der 2. Langen Nacht der Museen laden diesmal 11 Bautzener Einrichtungen zwischen 18 und 24 Uhr die Besucher zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Es erwartet sie eine Erlebnistour voller Kunst, Theater, Musik, Film und Literatur. Insgesamt kommen dieses Jahr 6.782 Besucher in die Spreestadt. Den größten Zulauf haben die Stadtbibliothek mit 1.550 und der Archivverbund mit 1.000 Gästen.

(Oberlausitzer Kurier 28.05.05, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 12 vom 04.06.05)

(SZ 09.06.05, S. 15)

(SZ 20.06.05, S. 7)

25.

19 Teams nehmen am 2. Drachenbootrennen auf der Talsperre Bautzen teil. Den Siegertitel holt sich erneut das Team der „Ochsenbraterei“, Platz 2 belegen die „Lowa-Drachen“ und auf dem dritten Podest stehen die „Jin-Jang-Drachen“. Insgesamt sind die Organisatoren und die vielen Besucher sehr zufrieden mit der Veranstaltung.

(Oberlausitzer Kurier 18.06.05, S. 3)

(SZ 27.06.05, S. 8)

CDU, PDS, SPD und FDP nominieren ihre Direktbewerber für mögliche vorgezogene Wahlen zum Bundestag im September. Für die CDU tritt erneut Maria Michalk an, für die PDS geht Wolfgang Kotissek ins Rennen, die SPD wählt den Dresdener Rechtsanwalt Harald Egbert Baumann-Hasske und die FDP den Handwerksmeister Mike Hauschild.

(SZ 27.06.05, S. 7)

(SZ 01.07.05, S. 15)

(SZ 20.07.05, S. 13)

28.

Der sorbische Schriftsteller Jurij Brežan liest während einer Benefizveranstaltung in der Stadtbibliothek Texte aus seinen beiden neuen Büchern. Das Honorar stellt er der Bibliothek zur Verfügung, die damit ein bedeutendes Werk aus dem Nachlass von Gregor Mättig restaurieren lassen will.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 14 vom 25.06.05)

(SZ 30.06.05, S. 7)

29.

Der Stadtrat beschließt die Nutzung der ehemaligen Traditionsraststätte „Ratskeller“ als „Bürgerbüro“, da sich nach langer Suche kein Pächter gefunden hat. Demnach sollen nach Abschluss der Arbeiten 2006 das Standes- und das Einwohnermeldeamt unter einem Dach zu finden sein. Bisher befinden sie sich in verschiedenen Häusern. Für den Umbau rechnet die Stadtverwaltung mit Kosten in Höhe von 551.000 €.

(SZ 30.06.05, S. 13)

(Amtsblatt Jg. 15, Nr. 15 vom 09.07.05)

Der Stadtrat beschließt das Leitbild „Bautzen 2020“ einstimmig. Darin hat er versucht zu bestimmen, wohin die Stadtentwicklung zum Jahre 2020 gehen kann oder soll.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 17 vom 06.08.05)

30. Juni – 31. Juli

Die Premiere des diesjährigen Sommertheaterstücks vom Räuberhauptmann Karasek begeistert rund 1.400 Zuschauer.

(SZ 01.07.05, S. 15)

Juli

06.

Bei Baggerarbeiten finden Bauleute im Innenhof des Schiller-Gymnasiums eine 45 Zentimeter lange 50-Kilogramm-Phosphorbrandbombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Ca. 1.300 Personen aus den umliegenden Wohnhäusern und der Arbeitsagentur werden evakuiert und die Bundesstraße 96 gesperrt. Die Schüler können sofort nach Hause gehen. Nach kontrolliertem Abbrennen der Bombe gibt es Entwarnung. Die Reste werden abtransportiert und Gebäude und Straße wieder freigegeben.

(Oberlausitzer Kurier 09.07.05, S. 1)

14.

Das neue Internat des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums auf der Edisonstraße wird eingeweiht. Es verfügt über 24 Zimmer und bietet 48 Lehrlingen Unterkunft. Der Bau kostete rund 3 Millionen Euro.

(SZ 08.07.05, S. 15)

31.

Vor ausverkaufter Traverse geht die 26. und letzte Vorstellung des 10. Bautzener Theatersommers zu Ende. Obwohl drei Vorstellungen buchstäblich ganz ins Wasser fallen, schauen sich dennoch 29.550 Besucher das Jubiläumsstück an.

(Mitteilungsblatt 06.08.05, S. 22)

August

04.

Die Bautzener Feuerwehr begeht ihr 225-jähriges Bestehen und feiert das mit einem mehrtägigen bunten Festprogramm im Kornmarkt-Center. Dabei werden nahezu täglich Aktionen und Spiele rund um das Löschwesen in der Kreisstadt veranstaltet.

(SZ 01.08.05, S. 9)

(SZ 05.08.05, S. 13)

06. August – 30. Oktober

Das Stadtmuseum zeigt die Ausstellung „Von Zuckertüten und Stundenplänen. Schulsachen von 1850 bis zur Gegenwart“. In ihr werden 150 Jahre Schulgeschichte anhand von alten Schultüten, Stundenplänen, Federmappen und Rechenhilfen dargestellt. Zudem bebildern über 100 Fotos die Historie des Schuleingangs.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 16 vom 30.07.05)

(SZ 04.08.05, S. 7)

13. / 14.

Neue und alte Flugzeuge, Hubschrauber, Modellkunstflieger und Ballons stehen bei den Flugtagen in Bautzen im Mittelpunkt. Bei Vorführungen können die Besucher Fallschirmspringer, Formationskunstflug, historische Flugzeuge und den neuen ADAC-Elbe-Helikopter bestaunen.

(Oberlausitzer Kurier 06.08.05, S. 1)

(SZ 11.08.05, S. 13)

Der 1. Bauabschnitt für die Südumfahrung beginnt. Das 1,8 km lange Teilstück verbindet die Bundesstraße 6 bei Dreistern mit der Staatsstraße 119 bei Grubschütz und soll als Autobahnzubringer fungieren. Ziel der Südumfahrung ist, die Lastwagen schon vor Bautzen in Richtung Süden zu lenken und so die Innenstadt zu entlasten.

(SZ 03.08.05, S. 13)

(Wochenkurier 10.08.05, S. 1)

16.

Mit einem symbolischen Baggeraushub beginnt der 3. Bauabschnitt am Wohnungsbaustandort Oberkaina. Es entstehen 23 voll erschlossene Grundstücke.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 19 vom 20.08.05)

19.

Rund 40 Mädchen und Jungen aus Kindereinrichtungen im Gesundbrunnen weihen einen neuen Spielplatz an der Talsperre Bautzen ein. Der Spielplatz entstand auf einer verwilderten Fläche, die durch die BBB geplant und zugänglich gemacht wurde. Der Verein Holzhaus e.V. und Bewohner aus Gesundbrunnen bauten die Spielgeräte.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 20 vom 10.09.05)

22. – 25.

Bautzen dient als Kulisse für die ARD-Verfilmung der Liebesgeschichte „Eine Liebe im September“ von Utta Danella. Neben den Hauptdarstellern Uschi Glas und Peter Bongarz standen auch Akteure des Sorbischen National-Ensembles und des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vor der Kamera.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 20 vom 10.09.05)

27.

Das diesjährige 13. Wasserkunstfest am Wendischen Kirchhof hält mehrere Höhepunkte für die Besucher bereit. Neben einem nächtlichen Stadtrundgang gibt es wieder eine Versteigerung. Auch das Wahrzeichen steht im Mittelpunkt – die Alte Wasserkunst kann von oben bis unten erkundet werden. Zudem umrahmen verschiedene Musikbands die Veranstaltung.

(SZ 29.08.05, S. 11)

29.

Oberbürgermeister Christian Schramm und Sachsens Innenminister Thomas de Maiziere eröffnen das neue 5,6 Millionen Euro teure „Röhrscheidtbad Gesundbrunnen“. Die Besucher erwartet neben dem Schwimmer- ein Nichtschwimmerbecken mit einer Tiefe von maximal 1,35 Meter. Zudem gibt es ein Planschbecken für die ganz kleinen Wasserratten. Für Verpflegung sorgt ein Getränke- und Imbissautomat. Rutschen und andere Spielgeräte sucht man aber vergebens, da es ein sportorientiertes Bad und kein Spaßbad ist.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 19 vom 20.08.05)

(SZ 29.08.05, S. 9)

(SZ 30.08.05, S. 11)

(Oberlausitzer Kurier 03.09.05, S. 3)

(Bautzener Bote 11.09.05, S. 13)

Anlässlich der Einweihung des „Röhrscheidtbad Gesundbrunnen“ erscheint eine reich bebilderte Gemeinschaftsproduktion über „Baden in Bautzen – gestern und heute“ zur Geschichte des Badens in Bautzen. Bearbeitet wurde sie von Eberhard Schmitt, Herausgeber sind die BBB und der Lusatia-Verlag.

(Oberlausitzer Kurier 24.09.05, S. 13)

(Mittelungsblatt 03.09.05, S. 11)

Die Michaeliskirche wird innen und außen bis 2007 erneuert. Die Arbeiten umfassen den Abriss der umzäunenden Mauer, die Sanierung der Turmfassade, die Vergoldung der Turmspitze sowie die Trockenlegung der Mauern. Außerdem soll die Fassade repariert und mit einem neuen Anstrich versehen und das Dach neu gedeckt werden. Die Kosten für die Renovierung betragen 564.000 Euro und werden zum größten Teil vom Freistaat Sachsen getragen.

(Oberlausitzer Kurier 27.08.05, S. 7)

(SZ 31.08.05, S.15)

(Mittelungsblatt 17.09.05, S. 8 f.)

September

02.

Bei der DAK-Aktion „Lauf mit Herz“ gehen in den Schilleranlagen 888 Gymnasiasten an den Start. Sponsoren stellen Geld für jede gelaufene Runde zur Verfügung. Am Ende waren es ca. 8.000 Euro, die Grundstock zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Eltern krebskranker Kinder bilden sollen.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 20 vom 10.09.05)

02. – 04.

Zum 5. Mal wird das Gesundbrunnenfest gefeiert. Zu den Höhepunkten zählen ein Skatturnier und das Fischerstechen. Die Feierlichkeiten klingen mit einem Kinder- und Familientag aus.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 19 vom 20.08.05)

(Wochenkurier 31.08.05, S. 3)

(SZ 05.09.05, S. 9)

03.

Die Reichenstraße und der Hauptmarkt avancieren einmal mehr zur Feier-Meile bei der diesjährigen Innenstadtparty. Schon am Vormittag laden erste Geschäfte mit Imbissständen und Bastelstraßen zum Flanieren ein. Am Nachmittag gibt es Blasmusik und am Abend heizen lateinamerikanische Rhythmen den Gästen auf dem Hauptmarkt ein. Gegen Mitternacht werden Rathaus und Ritter Dutschmann in farbiges Licht gehüllt.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 19 vom 20.08.05)

(SZ 05.09.05, S. 9)

Der Fußgängertunnel zwischen Kornmarkt und Karl-Marx-Straße wird nach einer grundlegenden Sanierung feierlich eröffnet. Gemeinsam haben Künstler aus der Oberlausitz und Berlin im August die Wände mit farbigem Graffiti gestaltet. Das Projekt wurde vom Steinhaus e.V. geleitet.

(Oberlausitzer Kurier 03.09.05, S. 10)

09.

Umweltminister Stanislaw Tillich würdigt den Einsatz von McDonald's für den Umweltschutz. In der Bautzener Filiale im Gewerbegebiet Ost zeichnet er verschiedene Sächsische Franchise-Nehmer, unter ihnen den Bautzener Leiter Willy Dany, mit dem Prädikat „Umweltallianz“ aus.
(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

Landrat Michael Harig und Oberbürgermeister Christian Schramm legen mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in Kleinwelka den Grundstein für eine neue Feuerwache. Ende März 2006 soll der 534.000 Euro teure Neubau eingeweiht werden.
(Mitteilungsblatt 17.09.05, S. 8)
(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

Der Bautzener Leichtathletikverein „Rot-Weiß 90“ begeht sein 15-jähriges Jubiläum mit verschiedenen Aktionen, Spielen und Feierlichkeiten im eigenen Vereinshaus und auf dem Gelände der 1. Mittelschule in Bautzen.
(Oberlausitzer Kurier 03.09.05, S. 10)
(SZ 08.09.05, S. 15)

Stadtarchiv und Stadtmuseum Bautzen eröffnen die Gemeinschaftsausstellung „Als die Stadt in Trümmern lag – Zerstörung, Entrümmung und Wiederaufbau in Bautzen von 1945 – 1949“ mit ca. 100 Gästen im Sorbischen Museum. Ausgehend von den Kampfhandlungen, die Bautzen am Ende des Zweiten Weltkrieges Ende April/Anfang Mai 1945 erfassten, dokumentiert sie die Entwicklung der Stadt bis zum Jahr 1949. Anhand von zeitgenössischen Fotografien, Zeichnungen, Dokumenten und Gegenständen wird aufgezeigt, wie schwer die Stadt in den letzten Kriegstagen zerstört wurde und welche Anstrengungen von der Stadtverwaltung und der Bevölkerung unternommen wurden, um den Wiederaufbau in Gang zu bringen und erfolgreich durchzuführen. Die Ausstellungseröffnung ist gleichzeitig der Auftakt zum „Tag des offenen Denkmals 2005“, der unter der Überschrift „Krieg und Frieden“ steht.
(SZ 06.09.05, S. 7)
(SZ 12.09.05, S. 9)
(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

Der Turmknopf der Michaeliskirche wird im Zuge der Sanierungsarbeiten abgenommen. Er beinhaltet unter anderem historische Dokumente, DDR-Geld und alte Ausgaben der SZ von 1954 und 1974. Der Knopf und die Wetterfahne werden vergoldet und in ca. vier bis fünf Wochen wieder aufgesetzt.
(SZ 10.09.05, S. 15)

11.

15 Objekte öffnen ihre Türen zum „Tag des offenen Denkmals“ unter dem diesjährigen Motto „Krieg und Frieden“. Insgesamt werden 15.981 Besuche gezählt. Großer Beliebtheit erfreut sich der Treff- und Verweilpunkt auf dem Hauptmarkt. An der Denkmalpassaktion beteiligen sich 82 Gäste, sechs von ihnen haben die Stempel aller 15 Einrichtungen.
(Wochenkurier 07.09.05, S. 1)
(SZ 08.09.05, S. 16)
(SZ 13.09.05, S. 11)
(Mitteilungsblatt 17.09.05, S. 7 f.)
(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

12.

Mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung feiert die TLG IMMOBILIEN die Grundsteinlegung für die neue Aluminium-Gießerei der Weigl-Group AG im Industriegebiet Salzenforst. Bis zum Jahresende 2005 entsteht hier eine Produktionshalle mit Büro- und Sozialtrakt. 30 neue Arbeitsplätze entstehen. Für TLG ist dies nach der WMS Flocktechnik GmbH und der Sphairon Access Systems GmbH bereits die dritte Baustelle in Salzenforst. Am 1. Januar 2006 soll mit der Produktion begonnen werden.
(SZ 13.09.05, S. 11)
(Mitteilungsblatt 17.09.05, S. 6)
(Wochenkurier 21.09.05, S. 2)
(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

14.

Das Sorbische National-Ensemble veröffentlicht erstmals seine eigene Chronik, die einen Überblick über die schwierigen Anfänge, über Programme, Herausforderungen und nicht zuletzt über neue Wege in der Marktwirtschaft in Wort und Bild gibt.
(Wochenkurier 14.09.05, S. 2)

16. – 18.

188 Aussteller besetzen bei den 13. Bautzener Unternehmertagen 142 Stände auf dem Schützenplatz. Im Angebot sind wirtschaftspolitische Kolloquien, spezielle Schülerveranstaltungen, Workshops und ein Showprogramm, um auch die Öffentlichkeit teilhaben zu lassen. Am Sonntagabend waren 12.000 Eintrittskarten verkauft.

(SZ 10.08.05, S. 13)

(Bautzener Bote 11.09.05, S. 8)

(Wochenkurier 14.09.05, S. 1)

(SZ 17.09.05, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 17.09.05, S. 3)

(SZ 19.09.05, S. 10)

(SZ 20.09.05, S. 21)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

17.

Beim 12. Bautzener Stadtlauf gibt es neben einem neuen Streckenprofil, einem neuen Start- und Zielumfeld erstmals den Einsatz einer elektronischen Zeitmessanlage. Nach dem traditionellen Aufwärmen mit Adi gehen die jüngsten Läufer an den Start. Die Sponsorenstaffel erlebt leider nur 4 Mannschaften. Im Hauptlauf der Männer siegt Zoltan Senczyszyn vor Matthias Robel und Michal Michalek. Bei den Frauen feiert Jana Bauckmannova nach 6 Kilometern ihren dritten Sieg und wird damit ihrer Favoritenrolle gerecht. Insgesamt sind 953 Läuferinnen und Läufer am Start, der jüngste ist 3, der älteste 72 Jahre alt.

(Wochenkurier 07.09.05, S. 2)

(SZ 19.09.05, S. 20)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

(Wochenkurier, 28.09.05, S. 4)

18.

Deutschland wählt den Bundestag bei vorgezogenen Wahlen. Die CDU ist mit 33,6 Prozent erneut die stärkste Kraft in Bautzen, gefolgt von der Linken, die mit 23,7 Prozent acht Prozentpunkte hinzugewinnen konnte. Klarer Verlierer ist die SPD mit 20,2 Prozent. Sie büßt im Vergleich zu 2002 knapp ein Drittel ihrer Wähler ein. Auf der Gewinnerseite ist auch die FDP mit 9,9 Prozent, die im Wahlkreis ihr bestes Ergebnis seit 1990 erzielt. Allerdings kann auch die NPD von einem Erfolg sprechen: sie verdreifachte ihr Ergebnis von 2002 auf 6,3 Prozent. Unverändert schwach bleiben die Grünen mit 3,3 Prozent. Wahlkreis-Abgeordnete bleibt also Maria Michalk (CDU) mit 38,5 Prozent. Zweitstärkster Kandidat wird Wolfgang Kotissek (Linke) mit 24,2 Prozent, gefolgt von Harald Baumann-Hasske (SPD) mit 18,9 Prozent.

(SZ 19.09.05, S. 9)

21.

In der Gedenkstätte Bautzen werden 20 neue Biografiestelen bei der Ausstellungseröffnung „Haftschicksale“ vorgestellt. Sie verbinden neben älteren Biografien die heute leeren Flure und Zellen mit dem Schicksal der hier vor Jahren Inhaftierten. Zu dieser Veranstaltung sind ehemalige politische Gefangene zu einem Podiumsgespräch eingeladen.

(Wochenkurier 14.09.05, S. 2)

(SZ 20.09.05, S. 20)

(SZ 22.09.05, S. 7)

24.

Zum 11. Mal findet das Bautzener Herbstchorsingen mit verschiedenen Chören in unterschiedlichen Einrichtungen statt. Erstmals gehört das Pflegeheim in der Seidau zu den Veranstaltungsorten.

(Wochenkurier 21.09.05, S. 3)

(SZ 21.09.05, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

(Bautzener Bote 08.10.05, S. 2)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 22 vom 08.10.05)

26. – 29.

Für fünf Tage dreht der chinesische Sender Southern TV in der Oberlausitz. Betreut werden die Fernsehmacher von der Touristischen Marketinggesellschaft Sachsen, der Marketinggesellschaft Oberlausitz und der Deutschen Welle. Auf der Reiseroute des Teams liegt Bautzen mit seiner Altstadt und einem Besuch im „Wjelbik“.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 22 vom 08.10.05)
(SZ 10.10.05, S. 23)

29.

Der Schriftsteller Erich Loest liest in der Taucherkirche aus seinem neuen Buch „Sommergewitter“. Der Roman erzählt von den Ereignissen des 17. Juni 1953 und dem Schicksal von Menschen, deren Leben dadurch nachhaltig bestimmt wurde. Die Lesung ist für Bautzen aber nicht nur aus literarischer Sicht ein Ereignis, denn Erich Loest hat von Dezember 1958 bis zum September 1964 in Bautzen II eine Zuchthausstrafe wegen „konterrevolutionärer Gruppenbildung“ verbüßt. Erstmals nach diesen Haftjahren kommt er nun wieder nach Bautzen.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 21 vom 24.09.05)

29.09 – 08.10.

Das Bautzener Kommarkt-Center feiert seinen 5. Geburtstag und bietet dazu verschiedene Aktionen in der Ladenstraße und Geburtstagsangebote an. Die feierliche Eröffnung fand am 20. September 2000 statt.

(Oberlausitzer Kurier 24.09.05, S. 1)
(SZ 30.09.05, S. 15)
(Wochenkurier 05.10.05, S. 24)
(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 22 vom 08.10.05)

30.

Der Landeswettbewerb Straßenbau Handwerk findet im Berufsförderungswerk Bau Sachsen in Bautzen statt. Fünf Teilnehmer müssen in sechs Stunden eine rund 15 m² große Fläche pflastern, die verschiedene Elemente enthalten soll.

(SZ 01./02.10.05, S. 17)

30.09. / 01.10.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater und das Sorbische National-Ensemble laden zum 3. Bautzener Bühnenball mit dem Motto „... und ein Mensch geht um die Ecke. Mackie Messer trifft Karasek“ ein.

(SZ 28.09.05, S. 13)
(SZ 04.10.05, S. 11)

Oktober

02.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 225. Jubiläum des Feuerlöschwesens in Bautzen wird eine Wasserorgel aufgeführt. Mit Wasserfontänen, Lichteffekten und eigens arrangierter Musik bieten 40 Feuerwehrleute für 15 Minuten ein besonderes Spektakel.

(SZ 05.10.05, S. 17)

(Mitteilungsblatt, 15.10.05, S. 11)

03.

Der 22. Bautzener Duathlon verbucht mit 133 Aktiven einen neuen Teilnehmerrekord. Markus Thomschke aus Kamenz siegt und wird Sachsenmeister. Erstmals steht ein Staffeltwettkampf auf der Kurzstrecke als Volkssport ohne Rennrad auf dem Programm.

(SZ 06.10.05, S. 10)

(Oberlausitzer Kurier 15.10.05, S. 10)

04. – 07.

Das VII. Ökoseminar der Partnerstädte findet in Bautzen statt. 10 Jugendliche aus Bautzen und Jablonec rekultivieren dabei eine Waldwiese im Bautzener Stadtwald.

(Mitteilungsblatt 15.10.05, S. 12)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 23 vom 22.10.2005)

06.

Die Bautzener Band „Silbermond“ erhält in Oberhausen den Popmusik-Preis Comet in der Kategorie „Bester Live Act“.

(SZ 08./09.10.05, S. 9, 27)

07./08.

Die Wanderausstellung „Via Regia 2005“ macht auf dem Hauptmarkt Station. Mit Bildern und Texten erzählt sie die Geschichte der längsten und ältesten Handelsstraße Europas.

(Oberlausitzer Kurier 08.10.05, S. 3)

(Mitteilungsblatt 08.10.05, S. 26)

09.

Vor einer kleinen Hörerschaft geben Gustav Sander und Werner Ullmann in der Taucherkirche ein Benefizkonzert für die Orgel der Kirche.

(SZ 12.10.05, S. 16)

14.

136 Absolventen der Staatlichen Studienakademie Bautzen verschiedener Studienrichtungen erhalten ihre Diplomurkunden.

(SZ 15./16.10.05, S. 15)

15.

Die Stiftung für das Sorbische Volk verleiht an die Bautzener Mezzo-Sopranistin Tanja Donath den Cisinski-Förderpreis. Sie wird für ihre Interpretation und Verarbeitung sorbischen Liedgutes geehrt.

(SZ 05.10.05, S. 13)

16. / 17.

Beim VII. Blasmusikfest feiert das Jugendblasorchester sein 40-jähriges Jubiläum mit Musikern aus Ostsachsen, Tschechien und Ungarn. Rund 330 Bläser aus 12 Orchestern bieten dem Publikum eine musikalische Vielfalt von böhmischer Blasmusik, Schlagern bis hin zu moderner Filmmusik.

(SZ 15./16.10.05, S. 9)

(SZ 17.10.05, S. 9)

(Mitteilungsblatt 22.10.05, S. 31 f.)

23.

Im Kornmarkt-Center findet der jährliche Kinderflohmarkt statt. 80 Kinder bieten Bücher, Puppen und Spielzeug zum Kauf an.

(Wochenkurier 19.10.05, S. 9)

(SZ 24.10.05, S. 15)

Am Tag der Bibliotheken lädt die Stadtbibliothek zu einer Entdeckungsreise ein.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 23 vom 22.10.05)

25.

Das Inventar der insolventen Firma Scheffer wird versteigert. 114 Bieter ersteigern alle 800 Positionen bis auf eine Glasbearbeitungsanlage. Der Erlös wird der Insolvenzmasse zugeführt.

(SZ 26.10.05, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 29.10.05, S. 9)

November

27.

Mit einer Konferenz unter Leitung des Berufsförderungswerkes Bau Sachsen startet das europäische Pilotprojekt „EURO-SYSTEM Bauweiterbildung“. Die Projektarbeit wird von 14 Partnern aus europäischen Bauverbänden, staatlichen und privaten Bildungseinrichtungen, Kammern, Gewerkschaften und dem Berufsforschungsinstitut Bremen betreut.

(Mitteilungsblatt 19.11.05, S. 6)

Die Hauptveranstaltung zum 2. Europäischen Tag der Ziviljustiz findet in Bautzen statt. Es werden am Landgericht Verfahren im Zivilrecht durch polnische, tschechische und deutsche Richter vor rund 100 Bautzener Gymnasiasten simuliert.

(SZ 27.10.05, S. 15)

(SZ 08.11.05, S. 6, 11)

29.

Die Kreismusikschule Bautzen e.V. und der Verein „Klangfarben e.V.“ Jonsdorf laden als Abschluss eines Workshops zum 1. Orchesterball in die Stadthalle „Krone“ ein.

(Oberlausitzer Kurier 08.10.05, S. 13)

(Wochenkurier 26.10.05, S. 2)

(Oberlausitzer Kurier 29.10.05, S. 14)

Im Rahmen des Bundes-Wettbewerbes „Großer Preis des Mittelstandes“ bekommt die Stadt Bautzen den Sonderpreis „Kommune des Jahres 2005“ verliehen. Oberbürgermeister Christian Schramm nimmt die begehrte Auszeichnung aus den Händen des Brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck entgegen.

(SZ 01.11.05, S. 9 + S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 24 vom 05.11.05)

(SZ 08.11.05, S. 17)

24. – 30.

Der Steinhaus e. V. veranstaltet mit dem Kulturamt der Stadt Bautzen und dem Kesselhaus Singwitz die Jugendmusiktage „BEAT 2005“. Gewinner des Wettbewerbs ist die Gruppe „Greyhound“ aus Cannewitz.

(Wochenkurier 19.10.05, S. 9)

(SZ 21.10.05, S. 7)

(SZ 27.10.05, S. 15)

(SZ 01.11.05, S. 9)

(SZ 03.11.05, S. 18)

(Oberlausitzer Kurier 05.11.05, S. 12)

01.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH stellt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Arbeit und Soziales zehn Langzeitarbeitslose über 58 Jahre ein. Das Projekt soll zunächst eine Laufzeit von zwei Jahren haben.

(Mitteilungsblatt 24.09.05, S. 5)

(Oberlausitzer Kurier 08.10.05, S. 10)

(SZ 10.10.05, S. 11)

Die Arbeiten am 3. Bauabschnitt des Wohnungsbaustandortes Oberkaina sind abgeschlossen. Ab sofort stehen 23 voll erschlossene Grundstücke zwischen 540 und 900 m² für Kaufinteressenten zur Verfügung.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 24 vom 05.11.05)

03.

Die Stadt Bautzen stellt den Vertretern der Bautzener Sportvereine die neue Sportförderrichtlinie vor. Von 2006 bis 2008 sollen 70.000 Euro für Fahrtkosten, neue Sportgruppen und eigene Veranstaltungen, sowie jährlich 30.000 Euro für Bauarbeiten und Reparaturen an Sportanlagen zur Verfügung stehen.

(SZ 25.10.05, S. 13)

04.

Die Fraueninitiative Bautzen e. V. feiert ihren 15. Geburtstag mit einem Empfang im Frauenzentrum. Zu den Gratulanten gehört auch Finanzbürgermeister Michael Böhmer.

(SZ 02.11.05, S. 15)

(SZ 07.11.05, S. 19)

(Mitteilungsblatt 12.11.05, S. 33)

(Bautzener Bote 19.11.05, S. 6)

Das Altenpflegeheim der Diakonie auf der Erich-Pfaff-Straße feiert sein 5-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feier erhält das Haus den Namen „Paul Gerhard“.

(SZ 05./06.11.05, S. 17)

07.

Mit dem Thema: „Die Rolle der Medizintechnik in der Arzt-Patienten-Beziehung, am Beispiel der Diabetes-Therapie“ findet die erste Vorlesung der „Bautzener Akademie“ in den Räumen der Staatlichen Studienakademie statt. Der Hörsaal der Bautzener Studienakademie ist bis auf den letzten Platz besetzt.

(SZ 27.10.05, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 29.10.05, S. 3)

(Mittelungsblatt 29.10.05, S. 7)

(Wochenkurier 02.11.05, S. 2)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 26 vom 19.11.05)

Beim Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ erhält das Bischof-Benno-Haus Schmochwitz für die Umgestaltung der ehemaligen Scheune zum Veranstaltungssaal einen ersten Preis.

(SZ 08.11.05, S. 1, 11)

08.

Wer liest gewinnt. In der Stadtbibliothek findet ein Literaturquiz statt. Dreiköpfige Teams der Bautzener Gymnasien werden nach ihren Lieblingsbüchern und verschiedenen Literaturschwerpunkten befragt. Es siegt die Mannschaft des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 26 vom 19.11.05)

10.

Das Institut für bildende Fachschulen und Lehrgänge begeht mit einer Festveranstaltung im Bautzener Brauhaus sein 10-jähriges Bestehen. Die Schüler führen den geladenen Gästen, wie Vertretern des Landratsamtes Bautzen, der Arbeitsagentur und Partnern des ibfl, selbst gewählte Präsentationen vor.

(SZ 04.11.05, S. 17)

Das Dorfzentrum Großwelka ist umgestaltet. Investiert wurden rund 450.000 Euro. Es entstanden Grünflächen, Sitz- und Spielsituationen sowie Parkplätze und eine neue Verkehrsführung. Gefördert wurde die Maßnahme vom Amt für Ländliche Neuordnung.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 26 vom 19.11.2005)

11.

Der Bautzener Carneval Club e. V. marschiert ins Rathaus zur traditionellen Schlüsselübernahme und erhält Unterstützung von der Kindertanzgruppe des MSV Bautzen 04 e. V. sowie den Kindern der Kindertagesstätte „Glückskäfer“.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 26 vom 19.11.05)

12.

Die 3. Romantica beginnt 16 Uhr zwischen Hauptmarkt, Kornmarkt-Center und Postplatz. Romantisch beleuchtete Straßen und Geschäfte laden bis 20 Uhr zum Bummeln und Kaufen ein. Den Abschluss bildet der Auftritt der „Melody Markers“ im Kornmarkt-Center.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 24 vom 05.11.05)

(Oberlausitzer Kurier 12.11.05, S. 15)

(SZ 14.11.05, S.15)

(SZ 15.11.05, S. 15)

(Bautzener Bote 19.11.05, S. 15)

16.

Die Erschließung des 3. Bauabschnittes im Wohngebiet Oberkaina ist beendet. Der Max-Militzer-Weg und der Theodor-Schütze-Weg wurden weiter ausgebaut. Es stehen 23 voll erschlossene Grundstücke mit einer Größe zwischen 540 bis 900 m² zur Verfügung.

(SZ 02.11.05, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 24 vom 05.11.05)

17.

17 Mannschaften, gestellt von fast allen in Bautzen ansässigen Behörden, spielen zum 4. Mal um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters. Auf insgesamt hohem spielerischem Niveau erkämpft sich das Straßenbauamt zum 2. Mal in Folge den Titel.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 27 vom 10.12.2005)

18. – 21.

Das 27. Fest der Sorbischen Poesie gestalten 27 Autoren aus Brandenburg, Sachsen, Polen, Tschechien und der Slowakei mit Lesungen in Kindertagesstätten und Schulen sowie anderen gemeinsamen Veranstaltungen in Varnsdorf und Zgorzelec.

(Wochenkurier 09.11.05, S. 2)

23.

Bauleute, Feuerwehrmänner, Ortschaftsrat und Vertreter der Stadtverwaltung feiern nach 10-wöchiger Bauzeit Richtfest der neuen Feuerwache im Ortsteil Kleinwelka. Der Bau soll Ende April 2006 fertig gestellt sein.

(SZ 24.11.05, S.17)

(Mitteilungsblatt, 26.11.05, S. 9)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 27 vom 10.12.05)

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Bereichs Tourismusförderung der Stadtverwaltung Bautzen, dem Tourismusverein Bautzen e. V. und der Tourist-Information Bautzen-Budyšin ruft mit Bautzener Tourismuswerbern, Hoteliers und anderen Aktiven das Bautzener Tourismusforum ins Leben. Ziel ist es, die touristischen Aktivitäten zu verbessern.

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 27 vom 10.12.05)

23.11. – 23.12.

Die Sorbische Schule eröffnet mit einer Ausstellung über künstlerische Arbeiten aus 60 Jahren das Festjahr zu ihrem 60-jährigen Bestehen. Weitere Höhepunkte in diesem Jahr sind ein Besuch der Partnerschule Jablonec mit einem gemeinsamen Konzert in der Liebfrauenkirche.

(SZ 11.11.05, S. 19)

25.11. – 18.12.

Der 621. Bautzener Weihnachtsmarkt beginnt mit einem mittelalterlichen Markttreiben und dem Besuch „König Wenzels“, dargestellt von einem Mitglied des „Budissiner Marktgesindes“, ehe er mit dem traditionellen Stollenanschnitt vom Oberbürgermeister offiziell eröffnet wird.

(SZ 25.11.05, S. 19)

(SZ 28.11.05, S. 15)

(Mitteilungsblatt 03.12.05, S. 9 f.)

26.

Margarethe Vorberger aus dem Gesundbrunnen feiert ihren 106. Geburtstag und ist damit die älteste Bautzenerin.

(SZ 26./27.11.05, S. 19)

(Kreiszachrichten 03.12.05, S. 3)

26.11. – 26.02.06

Das Stadtmuseum zeigt die Weihnachtsausstellung „Die Sehnsucht nach dem Licht“ – Festschmuck und Handwerkskunst aus dem Erzgebirge 1750 bis 1950“ - Sammlung Johannes Martin, Hamburg. In ihr wird ein Querschnitt aus der umfangreichen Sammlung präsentiert. Es sind mehrere tausend Ausstellungsstücke zu bestaunen.

(Mitteilungsblatt 19.11.05, S. 25 f.)

(SZ 24.11.05, S. 17)

(Mitteilungsblatt 03.12.05, S. 34 f.)

30.

Der Stadtrat spricht sich mit deutlicher Mehrheit gegen ein Fahrverbot für Transit-Lkw's durch die Stadt aus. Das Bürger Bündnis Bautzen hatte einen entsprechenden Antrag eingebracht.

(Oberlausitzer Kurier 12.11.05, S. 3)

(SZ 01.12.05, S. 15)

(Wochenkurier 07.12.05, S. 2)

Dezember

04.

Das Hotel „Weißes Roß“ wird auf einer Auktion durch die Berliner Immobilienfirma Brecht versteigert. Das Mindestgebot beträgt 1.000 Euro. Für 3.200 Euro geht es an den neuen Besitzer.

(SZ 03./04.12.05, S. 17)

(SZ 06.12.05, S. 13)

07.

Oberbürgermeister Christian Schramm lädt zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle „Am Schützenplatz“ ein. Zahlreiche Senioren folgen der Einladung. Der Kinderchor Rolnicka aus der tschechischen Partnerstadt Jablonec sorgt mit Gesang, Theater und Tanz für Unterhaltung.

(SZ 08.12.05, S. 17)

09.

Professor Heinz Zemanek, ein Wegbegleiter und Freund Konrad Zuses, besucht auf Einladung von Andreas Samuel (Gründer des Zuseums) Bautzen und trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Der Computerpionier verleiht einem der Computerkabinette im Schiller-Gymnasium seinen Namen.

(Oberlausitzer Kurier 17.12.05, S. 8)

(Amtsblatt, Jg. 15, Nr. 28 vom 24.12.05)

(SZ 24.-26.12.05, S. 23)

11.

Mit dem Fahrplanwechsel der Regionalbus Oberlausitz GmbH fahren die Stadtbusse auf neuen Linien nach einem neu eingeführten Taktsystem. Mit dem neuen System wird auch der Bus- und Bahnverkehr miteinander verknüpft.

(SZ 29.11.05, S.11)

(Wochenkurier 07.12.05, S. 1)

(SZ 21.12.05, S. 15)

27.

Die Band „Silbermond“ bekommt beim Benefizkonzert im Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz das Ehrenwappen der Stadt verliehen. Mit der zweithöchsten Auszeichnung wird die Band als Botschafter von Bautzen gewürdigt. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt Kindern und Jugendlichen der Mayas, Litauens und Kenias zu Gute.

(Wochenkurier 07.12.05, S. 14)

(Bautzener Bote 17.12.05, S. 10)

(Oberlausitzer Kurier 17.12.05, S. 10)

(SZ 28.12.05, S. 1)

(SZ 29.12.05, S. 15)

31.

Beim 39. Bautzener Silvesterlauf laufen bei minus sechs Grad und 20 Zentimeter Schnee 45 Aktive über zwei, fünf oder zwölf Kilometer. Auf der Kurzstrecke werden Valentin Patzer, Jacob Anders und Georg Dybek die Erstplatzierten. Die 5-km-Strecke absolvieren Michael Schwandt vor Jessica Heblack und Axel Becker am schnellsten. Sieger über die 12-km-Distanz wird Maik Petzold vor Reinhard Petzold und Mario Graff.

(SZ 05.01.06)

(Oberlausitzer Kurier 07.01.06, S. 11)

Neben den ausverkauften Konzerten im Burgtheater und in der Michaeliskirche und anderen Silvesterprogrammen feiern die Bautzener auf dem Wendischen Kirchhof, der Friedensbrücke, dem Korn- und Hauptmarkt ausgiebig den Jahreswechsel.

(SZ 02.01.06, S. 15)



Herausgeber / Zusammenstellung: Stadtarchiv Bautzen, Pressestelle **Titelgestaltung:** Pressestelle **Titelfotografien v.l.n.r.:** 11. Juni 2005: Feier zum Aufstieg der FSV Budissa Bautzen in die Oberliga, Foto: Constanze Knappe; 29. August 2005: Feierliche Eröffnung der Sportschwimmhalle „Röhrscheidbad Gesundbrunnen“, Foto: André Wucht; 19. August 2005: Eröffnung eines Spielplatzes an der Talsperre Bautzen, Foto: André Wucht
Schriftsatz/ Reproduktion: Pressestelle **Druck:** Stadtverwaltung Bautzen **Copyright:** Stadt Bautzen 02/06/50